

Anwenderbericht

Digital und innovativ:
Klinikum Siegen nutzt
Spracherkennungssoftware 3M™ M*Modal
Fluency Direct

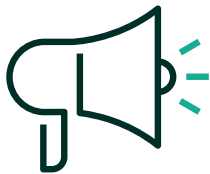
“Geschätzt benötige ich jetzt für die Dokumentation ein Drittel weniger Zeit im Vergleich zur manuellen Eingabe.“

Dr. Peter Plum

Leitender Oberarzt, Zentrum für seelische Gesundheit
Klinikum Siegen



Digital und innovativ: Klinikum Siegen nutzt Spracherkennungs- software 3M™ M*Modal Fluency Direct



**Sprach-
verstehen**

Das Klinikum Siegen ist ein großer Grund- und Regelversorger mit über 600 Betten im somatischen und psychiatrischen Bereich. In den vergangenen Jahren hat sich das Haus durch umfangreiche Investitionen nicht nur baulich auf den neuesten Stand gebracht – in Siegen geht man auch digital mit der Zeit.

Jüngstes Beispiel: Die Einführung der Spracherkennungssoftware von Solventum (ehemals 3M) M*Modal Fluency Direct, einer KI-basierten Dokumentationslösung. „Obwohl das System erst wenige Monate im Einsatz ist, fällt das Fazit bei den Anwendern schon jetzt ausschließlich positiv aus“, erklärt Robin Wurm, der als Medizininformatiker und Projektleiter für die Einführung verantwortlich war. „Zurzeit haben wir Lizenzen für rund 200 Nutzer. Den Anfang machten nur rund 30 Mitarbeiter, aber es hat sich schnell herumgesprochen, wie gut Fluency Direct ist. Wir mussten dann direkt weiterer Schulungen für das System anbieten.“

Der Erfolg hat gute Gründe: Die innovative Software ermöglicht das Diktat von Arztbriefen, Gutachten und anderen medizinischen Schriftstücken direkt in das Krankenhausinformationssystem (KIS) der Meierhofer AG hinein. Das bedeutet: Digitale Unterstützung im stressigen Klinikalltag durch Dokumentation in Echtzeit.



“Zurzeit haben wir Lizenzen für rund 200 Nutzer. Den Anfang machten nur rund 30 Mitarbeiter, aber es hat sich schnell herumgesprochen, wie gut Fluency Direct ist. Wir mussten dann direkt weitere Schulungen für das System anbieten.”

Robin Wurm
Medizininformatiker und Projektleiter
für die Einführung von Fluency Direct

Seine Vorteile kann 3M M*Modal Fluency Direct auch in Siegen besonders in Bereichen ausspielen, die viel individuelle Dokumentation erfordern. Dr. Peter Plum, Leitender Oberarzt am Zentrum für seelische Gesundheit des Klinikums, bestätigt:

“In der ‚sprechenden Medizin‘ fällt in der Dokumentation überwiegend Prosatext an. Unsere Dokumente enthalten oft individuelle Ausdrücke, zum Beispiel bei der Beschreibung von Charaktereigenschaften. Es gibt also wenig wiederkehrende Sprachschemata. Fluency Direct hat mit diesen speziellen Anforderungen keine Probleme und erleichtert den Alltag spürbar. Geschätzt benötige ich jetzt für die Dokumentation ein Drittel weniger Zeit im Vergleich zur manuellen Eingabe.“

Ein weiterer Pluspunkt: Fluency Direct ist selbstlernend. Qualitätskennzahlen geben Nutzern wie Peter Plum Auskunft über die aktuelle Qualität ihrer Sprachdiktate und sorgen für eine stetige Verbesserung der Erkennungsrate. Dr. Plum: „Die KI-basierte Software stellt sich persönlich auf mich und mein Sprechen ein. Mit jeder Korrektur trainiere ich also mein Sprachprofil innerhalb von Fluency Direct ganz automatisch.“ Das Ergebnis ist mehr Effizienz bei allen schriftlichen Vorgängen, deren Abfassung in Krankenhäusern bis zu 40 Prozent des Arbeitstags einnehmen kann. Dank Fluency Direct bleibt also mehr Zeit für das persönliche Gespräch und die Patientenversorgung.



“Es ist einfach sehr praktisch, wenn ich die Kurve eines EEG betrachten und zugleich meine Eindrücke diktieren kann.“

Dr. med. Daniela Hütwohl
Fachärztin für Neurologie

Auch Dr. med. Daniela Hütwohl nutzt als Fachärztin für Neurologie in Siegen die Spracherkennungssoftware von Solventum (ehemals 3M). Sie ist von der Nutzerfreundlichkeit angetan – und weiß, wovon sie spricht: Als Customer Experience Managerin des Klinikums erhält sie regelmäßig ein Feedback von ihren Kollegen und Kolleginnen zu IT-spezifischen Themen. Der Tenor: 3M M*Modal Fluency Direct wird von allen gelobt – und gerne genutzt. Die positiven Berichte beziehen sich dabei auf sehr unterschiedliche Anwendungssituationen und sind ein Beleg für die Vielseitigkeit der Software. So zeigte sich zum Beispiel ein Nicht-Muttersprachler mit starkem Akzent überrascht von der Präzision, mit der Fluency Direct seine ärztlichen Diktate in Schriftform umsetzt – etwas, was sein Mobiltelefon nicht hinbekommt, wenn er die Diktierfunktion nutzt.

Daniela Hütwohl ergänzt: „Ich verwende M*Modal inzwischen durchgängig für alle ärztlichen Aufzeichnungen und habe gar keine Lust mehr, meine Dokumente mühsam per Tastatur zu erstellen, obwohl ich relativ schnell tippen kann.“ Die Neurologin betont den konkreten Nutzwert: „Es ist einfach sehr praktisch, wenn ich die Kurve eines EEG betrachten und zugleich meine Eindrücke diktieren kann. Auch in der oft hektischen Notaufnahme ist Fluency Direct ein effektives Tool, beispielsweise beim Diktat von Medikamenten, die Patienten einnehmen müssen. Solche Listen haben früher viel Zeit gekostet, nun erstellt man sie quasi nebenbei.“ Die Zahlen bestätigen den subjektiven Eindruck: Auf einer Tastatur lassen sich im Schnitt 40 Wörter pro Minute tippen. In derselben Zeit können 150 Wörter gesprochen werden, also fast viermal so viel – ergänzt durch die Möglichkeit zum parallelen Arbeiten mit den Patienten.

Am Klinikum Siegen erhält 3M M*Modal Fluency Direct also nur Bestnoten. Projektleiter Robin Wurm fasst zusammen:

“ Unsere Belegschaft hat erkannt, wie gut die Spracherkennung in den Klinikalltag integriert werden kann. Fluency Direct als intelligentes Programm spart effektiv Zeit und wird deshalb sehr gut angenommen.“

Der IT-Experte hat bereits die nächste Ausbaustufe im Blick: „In einem weiteren Schritt werden wir auch den vorhandenen Schreibdienst integrieren und ihn noch besser mit Fluency Direct verzahnen.“

Digital und innovativ –
mit 3M™ M*Modal Fluency
Direct steuert das Klinikum
Siegen weiter in Richtung
Zukunft

Zeit für Lösungen Unser innovatives Modul-System



Solventum HIS – Ihr Partner für effiziente Krankenhausprozesse

Unsere maßgeschneiderten Software-Lösungen für alle Krankenhausprozesse vereinen modernste Technologie mit tiefem Branchenwissen. So entlasten wir medizinisches Personal und unterstützen das Management bei der Unternehmenssteuerung.

Sie möchten mehr erfahren? Kontaktieren Sie uns einfach. Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Solventum Germany GmbH
Health Information Systems
Kesselstraße 3, 40221 Düsseldorf
3M-sprachloesungen@solventum.com

www.solventum.com



Seine Vorteile kann 3M M*Modal Fluency Direct auch in Siegen besonders in Bereichen ausspielen, die viel individuelle Dokumentation erfordern. Dr. Peter Plum, Leitender Oberarzt am Zentrum für seelische Gesundheit des Klinikums, bestätigt:

„In der ‚sprechenden Medizin‘ fällt in der Dokumentation überwiegend Prosatext an. Unsere Dokumente enthalten oft individuelle Ausdrücke, zum Beispiel bei der Beschreibung von Charaktereigenschaften. Es gibt also wenig wiederkehrende Sprachschemata. Fluency Direct hat mit diesen speziellen Anforderungen keine Probleme und erleichtert den Alltag spürbar. Geschätzt benötige ich jetzt für die Dokumentation ein Drittel weniger Zeit im Vergleich zur manuellen Eingabe.“

Ein weiterer Pluspunkt: Fluency Direct ist selbstlernend. Qualitätskennzahlen geben Nutzern wie Peter Plum Auskunft über die aktuelle Qualität ihrer Sprachdiktate und sorgen für eine stetige Verbesserung der Erkennungsrate. Dr. Plum: „Die KI-basierte Software stellt sich persönlich auf mich und mein Sprechen ein. Mit jeder Korrektur trainiere ich also mein Sprachprofil innerhalb von Fluency Direct ganz automatisch.“ Das Ergebnis ist mehr Effizienz bei allen schriftlichen Vorgängen, deren Abfassung in Krankenhäusern bis zu 40 Prozent des Arbeitstags einnehmen kann. Dank Fluency Direct bleibt also mehr Zeit für das persönliche Gespräch und die Patientenversorgung.



„Es ist einfach sehr praktisch, wenn ich die Kurve eines EEG betrachten und zugleich meine Eindrücke diktieren kann.“

Dr. med. Daniela Hütwohl
Fachärztin für Neurologie

Auch Dr. med. Daniela Hütwohl nutzt als Fachärztin für Neurologie in Siegen die Spracherkennungssoftware von Solventum (ehemals 3M). Sie ist von der Nutzerfreundlichkeit angetan – und weiß, wovon sie spricht: Als Customer Experience Managerin des Klinikums erhält sie regelmäßig ein Feedback von ihren Kollegen und Kolleginnen zu IT-spezifischen Themen. Der Tenor: 3M M*Modal Fluency Direct wird von allen gelobt – und gerne genutzt. Die positiven Berichte beziehen sich dabei auf sehr unterschiedliche Anwendungssituationen und sind ein Beleg für die Vielseitigkeit der